


<b>Produktanwendungsstandard: Feinporige Polyurethanschaum-/ Hydropolymerverbände</b>	WZ-PS-002 V08 Feinporige Polyurethanschaum-/ Hydropolymerverbände	 Seite 1 von 2
	gültig bis: 21.11.2020	

<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden</li> <li>• Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien</li> <li>• Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität sowie Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte</li> </ul>

<b>Eigenschaften</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feinporige Polyurethanschaumverbände nehmen Exsudat auf, ohne Form und Größe zu verändern</li> <li>• Hydropolymerverbände expandieren beim Kontakt mit Wundexsudat, quellen dadurch der Wundoberfläche entgegen und kleiden kleinere Wundvertiefungen aus (je nach Produkt zwischen 0,5 bis 2 cm Tiefe); beim Verbandwechsel bleiben keine Rückstände in der Wunde</li> <li>• Schließen Keime, Zelltrümmer und überschüssiges Wundexsudat in ihre feinporige Struktur ein</li> <li>• Haben ein hohes Absorptionsvermögen: können das Vielfache ihres Eigengewichtes an Exsudat aufnehmen; Exsudat wird unter Druck allerdings in unterschiedlichen Mengen auch wieder abgegeben</li> <li>• Fördern die Granulation</li> <li>• Sind als Wundabdeckung sowie als Cavity-, Packing- oder WIC-Schäume zum Tamponieren von Wundhöhlen/-taschen erhältlich</li> <li>• Haben polsternde Eigenschaften</li> <li>• Können unter Kompressionstherapie eingesetzt werden</li> </ul>

<b>Indikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Schaumzusammensetzung Einsatz für wenig (z. B. lite-Produkte), mäßig (Standardprodukte) und stark exsudierende („plus“ Produkte mit Superabsorber) Wunden</li> <li>• Dünne oder speziell beschichtete Produkte für die Epithelisierungsphase</li> <li>• Als Tamponade bei sauberen, granulierenden, exsudierenden Wundkavitäten</li> <li>• Verbrennungen 2. Grades</li> </ul>

<b>Kontraindikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinisch infizierte Wunden</li> <li>• Bisswunden</li> <li>• Pilzinfektionen</li> <li>• Trockene Wunden</li> <li>• Nekrotische Wunden</li> <li>• Als Primärauflage auf freiliegendem Knochen-, Sehnen-, Muskelgewebe</li> <li>• Verbrennungen 3. und 4. Grades</li> <li>• Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem jeweiligen Produkt oder seinen Bestandteilen</li> </ul>

<b>Anwendungshinweise</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei tiefen/unterminierten Wunden lockeres Tamponieren der Wundtaschen mit entsprechenden Cavity-Produkten; Wunde nur bis zu 50-75 % ausfüllen, da die Produkte zum Teil stark aufquellen; Cavity-Produkte benötigen einen Sekundärverband</li> <li>• Bei Produkten mit Kleberand vorher Haare rasieren; Haftung nur auf trockener und fettfreier Haut</li> <li>• Bei gereizter oder empfindlicher Umgebungshaut Produkte ohne Kleberand und ggf. mit hautfreundlichen Beschichtungen (z. B. Silikon) nutzen</li> <li>• Einige Produkte dürfen nicht zugeschnitten werden, da dadurch ihre Saugstruktur zerstört wird</li> <li>• Wundaufgabe ca. 2-3 cm den Wundrand überlappend aufbringen</li> <li>• Dauer der Anwendung: je nach Wundzustand und Exsudation bis zu 7 Tage</li> <li>• Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation: Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologe)</li> <li>• Siehe aktuelle Produktinformationen: Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung</li> </ul>

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 11.10.2018	Datum: 11.10.2018	Datum: 22.11.2018

### Risiken/Komplikationen

- Unverträglichkeit/allergische Reaktion
- Hypergranulation
- Bei gesättigten Wundauflagen kann es zur Mazeration von Wundrand/-umgebung kommen
- Eiweißhaltiges, visköses Exsudat kann von einigen Produkten nicht oder nur unzureichend aufgenommen werden → Poren verstopfen

### Aufbau und Zusammensetzung

- Bestehen aus einem feinporigen Polyurethanschaum
- Sind mit und ohne Kleberand oder Klebeflächen erhältlich
- Die Kleberänder dieser Verbände bestehen zum Teil aus dünnen Hydrokolloiden, Folien und anderen Materialien
- Einige enthalten wundseitige Beschichtungen, z. B. mit Silikon, Soft-Gel
- Enthalten zum Teil Superabsorber, um größere Exsudatmengen aufnehmen zu können

### Hinweise

Protz K (2016). Moderne Wundversorgung, 8. Auflage, Elsevier Verlag, München  
Vasel-Biergens A (2017). Wundauflagen für die Kitteltasche Band 1 und 2, 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
11.10.2018	11.10.2018	22.11.2018	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung